

DIE REGION OBERLAND UND IHRE STATIONEN

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 3 Alpinarium Galtür \_\_\_\_\_ S. 83
- 13 Biermythos Starkenberg \_\_\_\_\_ S. 84
- 32 Haus der Fasnacht \_\_\_\_\_ S. 85
- 33 Heimatmuseum Tarrenz \_\_\_\_\_ S. 86
- 40 Knappenwelt Gurgltal \_\_\_\_\_ S. 87
- 45 Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst \_\_\_\_\_ S. 88
- 47 Museum im Ballhaus Imst \_\_\_\_\_ S. 89
- 50 Museum St. Anton am Arlberg \_\_\_\_\_ S. 90

BUSFAHRPLAN SHUTTLE OBERLAND

Station	Location	von	Takt	bis
Museum im Ballhaus Imst	47	ab	18.00	60 00.00
Museum LLA Imst	45		18.01	60 00.01
Haus der Fasnacht Imst	32		18.08	60 00.08
Heimatmuseum Tarrenz	33		18.13	60 00.13
Knappenwelt Gurgltal	40		18.32	60 00.32
Heimatmuseum Tarrenz	33		18.37	60 00.37
Biermythos Starkenberg	13		18.41	60 00.41
Museum im Ballhaus Imst	47	an	18.50	60 00.50

3 Alpinarium Galtür

Hauptstraße 29c  
6563 Galtür  
www.alpinarium.at  
05443 / 200 00



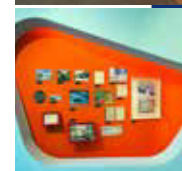
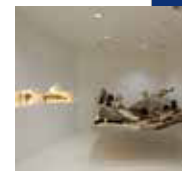
GANZ OBEN: GESCHICHTEN ÜBER GALTÜR UND DIE WELT

In „Ganz Oben“ lauschen die Besucher/innen mit allen Sinnen spannenden Beziehungsgeschichten. Über Menschen, die von hier aus hinaus in die Welt zogen. Über jene, die von weit draußen das Dorf im Tal entdeckten. So erfahren die Besucher/innen etwa, wie die Lehrerin Anna Kathrein Generationen von Schüler/innen prägte. Wie ein Galtürer als Pilger bis nach Jerusalem kam und ein Galtürer Bergführer Anfang des 20. Jahrhunderts an zwei Kaukasusexpeditionen teilnahm. Es kann die Stimme des Gletschers gehört werden und erkundet werden, ob eigene Vorfahren zu den Schwabenkindern gehörten. Auch die Erinnerung an das Lawinenereignis vom 23. Februar 1999 wird im Alpinarium Galtür bewusst lebendig gehalten.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.00 UND 22.00 UHR)

KINDER-RALLYE MIT ALPA UND ALPU (AB 19.00 UHR)

BERGFILME IM KINORAUM (20.00–01.00 UHR)



HINWEIS\_ Den Besucher/innen wird eine Kostprobe der „Galtürer Enzianschokolade“ angeboten.

13 Biermythos Starkenberg

Griesegg 1  
6464 Tarrenz  
www.starkenberger.at  
0664 / 855 76 71



Unternehmen Sie eine Zeitreise durch die über 200 Jahre alte Geschichte von Schloss Starkenberg und gewinnen Sie faszinierende Einblicke hinter die Kulissen des Bierherstellungsprozesses. Dieses Jahr liegt der Fokus der Ausstellung auf dem Thema „Handwerk in der Brauerei“.

**VOM KORN ZUM BIER**

Vorderwürze trifft Hefe – und sie bringen die Würze zum Gären.

**VOM KOCHTOPF ZUR SUDPFANNE**

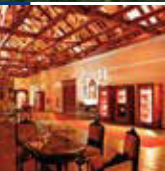
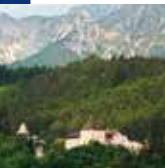
Wie der Brauprozess im Kleinen und im Großen funktioniert.

**VON DER NASE BIS UNTER DIE HAUT**

Und wie schmeckt das Ganze: riechen, schmecken, tasten fühlen – Bierbrauen mit allen Sinnen

**KINDERFÜHRUNG**

Handwerkerei in der Brauerei: eine humorvolle Schnitzeljagd in den mittelalterlichen Räumen von Schloss Starkenberg.



32 Haus der Fasnacht

Streleweg 6  
6460 Imst  
www.fasnacht.at  
0664 / 606 982 21



Seit seiner Eröffnung als Archiv und als Museum ist das Haus der Fasnacht zu einem fixen Bestandteil der Imster Kultur geworden. Besucher/innen wird das Schemenlaufen durch Filme und eine gelungene Multimedia-Schau vorgestellt. Zahlreiche Exponate sowie die fachkundigen Führungen durch aktive Fasnachtler tragen dazu bei, dass jeder Rundgang zum Erlebnis wird.

**HANDWERK IM GURGLTAL – VOM ROHLING ZUR LARVE  
(18.30, 20.30, 22.30 UND 00.30 UHR)**

Über Jahrhunderte lebte der größte Teil der Oberländer Bevölkerung ganz oder teilweise von der Landwirtschaft. Viele nutzten das Handwerk als zusätzliche Verdienstmöglichkeit, ein Bereich, der historisch einen bedeutenden Stellenwert einnahm und viele kulturelle Eigenheiten der Stadt und ihrer Umgebung widerspiegelt. Verfolgen Sie die Entstehung von verschiedensten Gegenständen der Imster Fasnacht. Handwerker geben Einblick in alte Kulturtechniken und begleiten Sie auf einer Reise vom Rohmaterial bis zum fertigen Produkt.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Die Besucher/innen werden von den Mitarbeiter/innen des Museums durch die Ausstellung geführt und betreut.



33 Heimatmuseum Tarrenz

Schulgasse 18  
6464 Tarrenz  
0664 / 280 90 59



Handwerk im Gurgltal wird anschaulich im Heimatmuseum Tarrenz präsentiert und führt die Besucher/innen durch die verschiedenen Zeitepochen. Das im Jahre 1734 erbaute Bauernhaus bietet original erhaltene Räumlichkeiten, in denen das Leben und Wirken der ländlichen Bevölkerung nachvollzogen werden kann.

Durch die Galerie, welche ehemals als Stall genutzt wurde und heute als Ausstellungsraum zahlreicher Vernissagen dient, gelangt man über den Keller in die Küche mit einer offenen Feuerstelle. Ein schmaler Gang führt links in die Stube und rechts in die Werkzeugkammer.

In den oberen Stockwerken erlebt der Besucher die alten Handwerkstechniken der Schusterei, Schneiderei und Weberei. Auch die Landwirtschaft war im Gurgltal von großer Bedeutung und zahlreiche Exponate sind Zeugen eines harten und entbehrungsreichen Lebens.

**KINDERPROGRAMM (AB 18.00 UHR)**

Im spannenden Kinderprogramm werden Maiskolben gebunden, im alten Holzofen Brote gebacken und wie bei Domröschen mit alten Spinnrädern gesponnen und auf einem alten Webstuhl gewoben.

**FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)**

Die Besucher/innen werden von den Mitgliedern durch das Museum geführt und betreut.



40 Knappenwelt Gurgltal

Tschirgant 1  
6464 Tarrenz  
www.knappenwelt.at  
0669 / 915 99 94



Von der harten Arbeit der Knappen wird im Freilichtmuseum erzählt und der Bleiabbau vom Mittelalter bis ins 16. Jahrhundert erlebbar gemacht. Im Museum der Heilerin werden Wissen und Können der Frauen gezeigt und vom spannenden Leben der Heilerin berichtet.

**HANDWERK IM GURGLTAL**

Legen Sie selbst Hand an beim Schmied, lauschen der Geschichtenerzählerin und kosten, was der Koch im Knappenhaus auf dem offenen Herd zaubert. Erkunden Sie alle Orte im Museum, an denen altes Handwerk belebt wird, und folgen Sie dem Schreiber, der das Bergwerk mit fester Hand im Griff hat.

Knappen, Gesinde und geheimnisvolle Frauen beleben die feuerbeleuchteten Gebäude. Kommen Sie mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Führungen werden laufend und je nach Bedarf angeboten.



**HINWEIS\_** Nutzen Sie die gemütliche Stube im Knappenhaus für eine Pause!  
Die Institution ist teilweise barrierefrei.

45 Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst

Meranerstraße 6  
6460 Imst  
www.lla-imst.at  
05412 / 663 46



Das Museum der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Imst ermöglicht den Besucher/innen ein Eintauchen und Nachspüren in die Erinnerung an historische Arbeitsweisen in der Tiroler Landwirtschaft.

Die Sammlung bäuerlicher Geräte zeigt nicht die „gute alte Zeit“ – eine solche gab es nämlich nicht. Sie macht allerdings sichtbar, mit welch aufwendigen Mitteln Felder und Flure einst bewirtschaftet werden mussten, welche Wertigkeit solche Gerätschaften besaßen und auf welche Weise die Kulturlandschaft Tirols entstand. Jede der hier ausgestellten Gerätschaften bedarf eines speziellen Wissens und händischer oder handwerklicher Fähigkeiten. Dieses können stammt aus einer Zeit, in der das Wort „Nachhaltigkeit“ zwar noch nicht bekannt, aber jeden Tag gelebt werden musste.

**ALTES HANDWERK**

Der Fokus der diesjährigen Ausstellung liegt auf der Präsentation verschiedener Handwerkstechniken, welche vorgezeigt und ausprobiert werden dürfen.

**FÜHRUNGEN**

Zu jeder vollen Stunde werden Führungen durch die Ausstellung angeboten und Filme aus früheren Zeiten gezeigt.



47 Museum im Ballhaus Imst

Ballgasse 1  
6460 Imst  
www.kultur-imst.at  
05412 / 649 27



Zunft und Handwerk sind prägend für die Geschichte der Stadt Imst und haben dem gesamten Gurgltal ihren Stempel aufgedrückt. Deshalb begegnen die Besucher/innen ihnen und ihren künstlerischen sowie kunsthandwerklichen Hinterlassenschaften bei einem Rundgang durch das Museum im Ballhaus immer wieder.

**HANDWERK IM GURGLTAL (18.00–01.00 UHR)**

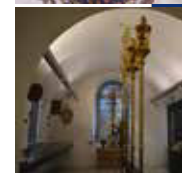
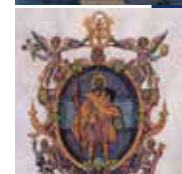
Alte, teils schon verschwundene Berufe und deren kunsthandwerkliche sowie künstlerische Erzeugnisse stehen im Mittelpunkt der Schau. Auch die seit dem Mittelalter übliche Organisation mancher Berufe in Zünften wird näher beleuchtet. Dafür werden besondere Objekte aus dem Depot hervorgeholt.

**FILMVORFÜHRUNG**

Gezeigt wird der Film „Die Gerberei Dialer“. Filmvorführungen werden laufend und je nach Bedarf angeboten.

**KURZFÜHRUNGEN**

Führungen durch das Ballhaus werden laufend angeboten.



**TIPP\_ Stärken Sie sich bei einem deftigen Handwerksessen.  
Nutzen Sie den Gratishuttle zwischen Imst und Tarentz!**

BILD\_ (1) MiB

50 Museum St. Anton am Arlberg

Rudi-Matt-Weg 10  
6580 St. Anton am Arlberg  
www.museum-stanton.com  
05446 / 40 00



Das Museum St. Anton am Arlberg gibt einen tiefen Einblick in die Geschichte des Ortes, aber auch in die Geschichte der Trier Villa, in dem das Museum seine Heimat gefunden hat.

Es werden die Räume des Dachbodens geöffnet, die bis jetzt der Öffentlichkeit noch vorenthalten wurden. Hier kann man noch förmlich den Geist der guten alten Zeit spüren und die im Originalzustand befindlichen Räume lassen das Leben der ehemaligen Besitzer erahnen.

**SONDERAUSSTELLUNG**

„90 Jahre St. Anton am Arlberg“.

**KINDERPROGRAMM (AB 16.00 UHR)**

**FÜHRUNG DURCH DAS HAUS (18.00 UHR)**

**DIALOGFÜHRUNG (19.00 UND 21.30 UHR)**

Mit Zeitzeugen über die Geschichte St. Anton diskutieren.

**ZEITZEUGENGESPRÄCHE (20.00 UHR)**

„90 Jahre St. Anton am Arlberg“.

**GESCHICHTE DER FEUERWEHR ST. ANTON AM ARLBERG (21.00 UHR)**

**HINWEIS\_ Ab 23.00 Uhr wird eine köstliche Mitternachtsjause angeboten.**



**Musik,  
Musik,  
Musik  
#jetzt**



**HITRADIO Ö3**

**ORF WIE WIR.**